

## CHEMISCHE PRODUCTE.

Auf diesem Felde ist Deutschland gross und concurrirt nicht nur mit den in dieser Richtung am meisten vorgeschrittenen Ländern England und Frankreich, sondern exportirt auch ganz wesentliche Mengen. Ein besonders günstiges Feld war in früheren Jahren Amerika. Seit Einführung der enormen Schutzzölle ist natürlich das amerikanische consumirende Publicum auf theuere Kost gesetzt worden, indem es, so lange diese noch nicht existirten, die von auswärts bezogenen Chemikalien um den 20 bis 30 Procent betragenden Zoll billiger haben konnte und jetzt, wo die auswärtige Industrie durch amerikanisches Fabricat grösstentheils verdrängt ist, den dortigen Fabrikanten diesen hohen Tribut zu zahlen gezwungen ist.

Es sind namentlich die Alkaloide und feineren chemischen Präparate, welche in Deutschland bekannterweise in ausserordentlicher Schönheit und Reinheit erzeugt werden, die früher einen regelmässigen Abzug nach Amerika hatten, und es ist empfindlich genug, dass die Fabrikanten diesen grossen Markt gänzlich verloren haben. Diesem Umstande ist es auch wohl zuzuschreiben, wenn viele der bedeutendsten Fabriken von der Ausstellung in Philadelphia gänzlich fern blieben.

Es hatten z. B. die Chininfabriken von Conrad Zimmer in Frankfurt a. M., C. F. Boehringer & Söhne in Mannheim, Braunschweiger Chininfabrik ebensowenig ausgestellt als Emanuel Merck in Darmstadt und nur theilweise haben sich die grossen Fabriken in Soda, Chlorkalk, Mineralsäuren und dergleichen wichtigen Hauptartikeln, welche beinahe jedem Zweige der chemischen Industrie als Basis dienen, an der Ausstellung betheiliget.

In den letztgenannten Producten war wohl auch nie ein erheblicher Verkehr zwischen Deutschland und Amerika. Letzteres versorgte sich früher gänzlich und selbst heute noch unter den so ungünstigen Verhältnissen zum grossen Theile von England. Es sind allerdings noch einige kleinere Producte, welche von Deutschland nach den Vereinigten Staaten gesendet werden, namentlich neu entstehende Artikel, wie z. B. das Chloralhydrat, die Salicylsäure, Anilinfarben, und es zeugt dies wohl am Besten von der hohen Entwicklung der Industrie in Deutschland. Es